



Gigabit Connectivity Recommendation

Entwurf der EK, Input von BEREC

Anton Schwarz



Was regelt die Gigabit Connectivity Rec.?

- Nachfolger der NGA-Recommendation aus 2010 und der Non-Discrimination and Cost Accounting Recommendation aus 2013
- Betrifft Regulierungsinstrumente (v.a. Entgelte) bei SMP auf M1 (lokaler Zugang)
 - In AT nicht mehr reguliert, wird aber in einigen Jahren erneut untersucht
- Entwurf von EK am 23.2.23 [vorgestellt](#) und am 5.5. von BEREC [kommentiert](#)
- Wesentliche Inhalte
 - Gleichbehandlungsverpflichtungen (EoO, EoI, technische Replizierbarkeit)
 - Zugang zu baulicher Infrastruktur des SMP-Unternehmens
 - Nichtauferlegung von (kostenorientierten) Entgelten -> ERT
 - Kostenrechnungsmethode für den Zugang zu VHCN, Kupfer, physische Infrastr.
 - Migration zu VHCN und Rückbau des Kupfernetzes



Generelle Kommentare von BEREC

- BEREC begrüßt die Überarbeitung der Empfehlungen aus 2010 und 2013
- Neben Investitionsanreizen müssen aber auch die anderen Ziele des EECC (Wettbewerb, Interessen der Endkund:innen) stärker berücksichtigt werden
- Manche Empfehlungen gehen deutlich über den EECC hinaus
- Nationale Regulierungsbehörden benötigen weiterhin Flexibilität bei der Auswahl der Regulierungsinstrumente



Ein paar Neuerungen

- **EoO und EoI werden „gleicher gestellt“ -> Proportionality assessment**
 - In der 2013-Rec. gab es eine stärkere Präferenz für EoI
 - BEREC: Auch bisherige Erfahrungen sollten im proportionality assessment mit einbezogen werden
- **Zugang zu physischer Infrastruktur**
 - SMP-Regulierung geht BCRD vor, da strengere und detailliertere Regelungen möglich sind
 - Zustimmung von BEREC



Ein paar Neuerungen

- **Nicht-Auferlegung von (kostenorientierten) Entgelten bei VHCNs**
 - Absatz 39 legt Bedingungen fest, unter denen keine (kostenorientierten) Entgelte festgelegt werden sollten
 - Einige Bedingungen sind gleich wie in der 2013-Rec.: Gleichbehandlung (EoI oder EoO), technische Replizierbarkeit, ERT, demonstrable retail price constraint
 - Der retail price constraint wird aber wesentlich weiter ausgelegt (Abs. 39 (d))
 - ... emerging or prospective infrastructure-based competition
 - ... in areas where [...] the deployment of alternative networks is realistic and viable
 - BEREC response: Zukünftiger potentieller Wettbewerb kann nicht das einzige Kriterium sein, es benötigt einen nachweislichen Preisdruck auf Endkundenebene („demonstrable retail price constraint“)



Nächste Schritte

- Die Europäische Kommission kann nun, nach Berücksichtigung der Kommentare von BEREC, die neue Empfehlung erlassen.
- Ein Zeitplan dafür ist nicht bekannt.